

	<p>Objekt: Desinfektionsmittel-Spender</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Pflegeraum</p> <p>Inventarnummer: ARO007</p>
--	--

Beschreibung

Wandbefestigung und Bedienungshebel verchromt, weißer Milchglas-Behälter 500ml, schwarzer Kunststoff-Ventil/Abdeckung; Verwendung als Wandspender zur Händedesinfektion mit Sterillium (R). Das seit 1965 produzierte Sterillium kombiniert Desinfektion mit Hautpflege. Somit wird die Haut weniger angegriffen als bei der bis dahin vorherrschenden Methode, vor jeder chirurgischen Operation die Unterarme, Hände und Nägel mit Seife und Bürste zu reinigen und danach die saubere Haut vollständig mit Desinfektionsmittel zu benetzen. "Auf die Dauer hält die Haut dem Waschen nicht stand. Heute werden die Hände einmal am Tag gewaschen und vor den Eingriffen nur desinfiziert - und nach jedem unüberlegten Griff ins Unsterile". 2020 bis Anfang 2023 "beherrschen Praktiken aus der OP-Vorbereitung den Alltag". Sie reichen von der Händedesinfektion vor und nach dem Einkaufen, dem unterlassenen Handschlag zur Begrüßung bis zum Versuch, sich zwischendurch nicht ins Gesicht zu fassen (n. Osten u.a. 2023).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 8 x 25 x 27,5 cm (BxHxT)

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1965-1995
	wer	Klinikum Bielefeld-Rosenhöhe
	wo	Brackwede

Schlagworte

- Druckspender
- Wandspender

Literatur

- P. Osten, H. Eßler, R. Höger, J. Kriszio, U. Mechler (Hg.) (2023): Pandemie. Rückblicke in die Gegenwart. Hamburg, S. 15